



Polizeisportverein Krefeld 1925 e.V.

„Polizeisportverein des Jahres 2000“

Faustball Judo Karate Jiu-Jitsu Schwimmen „Sport statt Gewalt“
Sportschießen Breitensport Frauenselbstbehauptungskurse
Betreuung und Nachsorge für verunfallte Kinder



Polizeisportverein Krefeld, Nordwall 1 - 3, 47798 Krefeld

**An alle
Mitgliederinnen
Mitglieder
der
Judoabteilung**

Judo-Abteilung

Werner Hox
Süchtelner Str. 178 47877 Willich
E-Mail: werner.hox@t-online.de

Krefeld, 19. April 2016

wichtig wichtig wichtig

Liebe Judoka,

die Stadt Krefeld als Eigentümer der Sportanlage Gladbacher Str. 601 wird in diesem Sommer über € 500.000,- in Renovierungsarbeiten investieren.

Das Gebäude wurde im Jahre 1900 von den Deutschen Edelstahlwerken gebaut. In der Stahlkrise nach 1950 kaufte die Stadt die Anlage für 1,-DM.

Seither ist nicht viel erneuert worden, was jetzt nachgeholt werden wird.

Dies bedeutet, dass der gesamte Untergeschossbereich erneuert wird, es werden neue Umkleide- und Duschräume erstellt.

Im Obergeschoss, Küche, Damenumkleide und Judoraum ändert sich nichts. Deshalb kann unser Sportbetrieb weiter gehen, aber mit der Einschränkung, dass unser Umkleide- und Duschbereich auf der Herrenseite nicht mehr in der Bauphase zur Verfügung steht.

Für eine Zeit steht auch in der Küche und in der Damendusche kein Wasser zur Verfügung, da auch hier Leitungen erneuert werden.

- 2 -

Bankverbindung
Sparkasse Krefeld
IBAN DE52 3205 0000 0000 3293 00
BIC SPKRDE33XXX

Schirmherr: **Polizeipräsident a.D. Dieter Friedrich**

Geschäftsführender Vorstand
Dagobert Allhorn (Vorsitzender) Detlev Peuyn (2. Vorsitzender)
Martin Schraetz (Geschäftsführer), Guido Chlibec (1. Kassierer)

Ausserhalb des Gebäudes wird ein Container bereitgestellt, der das Duschen ermöglicht mit den damit verbunden Einschränkungen. Gleiches gilt für Toiletten (Toilettencontainer)

Wir werden einen Umkleideraum bekommen nur für uns mit Schlüsselgewalt für uns mit Duschen. Dieser Raum befindet sich direkt neben dem Ausgang zur Matte.

Da wir bis zum 30. Juni unseren Unterschossbereich räumen müssen, endet unser Trainingsbetrieb zu diesem Zeitpunkt, also ein Woche vor den Schulferien. Während der Ferien ist die Anlage ohnehin gesperrt.

Unser Trainingsbetrieb beginnt direkt nach den Ferien wieder, für die männlichen Judoka mit der Einschränkung, keine geeigneten Umkleide- und Duscmöglichkeiten vorzufinden.

Ein weiteres Problem, das jetzt noch nicht beurteilt werden kann, dürfte die Parkplatzsituation werden. Ein Teil vor der Halle wird mit einem Bauzaun gesperrt.

Nach den Ferien kann ich erst sagen, wie es mit Parkmöglichkeiten bestellt ist.

Auch unser Sommerfest kann nicht geplant werden, da dies von der Bauphase abhängt. Wahrscheinlich muss es 2016 ausfallen, wenn nicht, wird dies kurzfristig terminiert.

Die Baumaßnahme wird bis Ende November 2016 dauern, bis dahin gilt unsere Einschränkung.

Ich bitte um Verständnis

**Werner Hox
Abteilungsleiter Judo**